

Polizeibericht

S-Mitte

Auf frischer Tat ertappt

Polizisten haben am Freitag um 14.50 Uhr in der Tübinger Straße einen 43-Jährigen festgenommen, der aus mehreren Baucontainern verschiedene Gegenstände gestohlen hatte. Mitarbeiter einer Baufirma ertappten den Täter auf frischer Tat, als er mit einem Laptop in der Hand aus einem Container kam. Die Polizisten fanden bei der Durchsuchung des Mannes weiteres Diebesgut, darunter ein Handy, zwei Funkgeräte und eine Jacke. Der Täter gab an, dass er mit Straftaten seine Drogensucht finanziere. Die Ermittlungen zu weiteren Taten dauern an.

S-Ost

Motorroller gestohlen

In der Nacht zum Sonntag hat ein Täter in der Rotenbergstraße einen Motorroller gestohlen. Der schwarze Piaggio-Roller mit dem Versicherungskennzeichen 440 OFK war am Samstagabend gegen 21 Uhr auf dem Gehweg verschlossen abgestellt worden. Am Sonntagmorgen bemerkte der Besitzer das Fehlen des Motorrollers. Die Polizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 89 90 - 35 00.

Feuerbach

Einbrüche in Wohnungen

Einbrecher sind am vergangenen Wochenende in zwei Wohnungen im Stadtgebiet eingebrochen. Die Einbrecher hebelten in einer Wohnung an der Fahrionstraße im Feuerbacher Tal ein Schlafzimmerfenster im Erdgeschoss auf, durchwühlten die Wohnung und flüchteten mit Schmuck und mehreren Hundert Euro Bargeld über die Terrassentür. Von Samstag auf Sonntag brachen Täter in eine Wohnung an der Großglocknerstraße ein und traten dabei die Wohnungstür ein. Die Einbrecher wurden aber vermutlich gestört und flüchteten ohne Beute.

S-West

Haus durchwühlt

Einbrecher sind zwischen Sonntag, 13. November, und vergangenen Samstag in ein Haus an der Köllestraße eingebrochen. Die Täter durchwühlten Schränke und Kommoden und stahlen Schmuck und Uhren. Wie die Einbrecher in das Haus gelangten, ist unklar. Die Polizei bittet um Hinweise unter Telefon 89 90 - 54 61. jcv

Tipps & Termine

Bad Cannstatt

Information zu Bluthochdruck

Im Robert-Bosch-Krankenhaus, Auerbachstraße 110, findet am Mittwoch, 23. November, von 17.30 bis 20 Uhr ein Informationsabend zum Thema Bluthochdruck statt. In Vorträgen und Diskussionen werden Fragen rund um Diagnose, Behandlung und Medikation erläutert. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sillenbuch

Ossietskys Leben

Zum 75. Jahrestag der Verleihung des Friedensnobelpreises an den Journalisten und Herausgeber Carl von Ossietzky berichtet Janka Kluge, Landessprecherin der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA), am Mittwoch, 23. November, über sein Leben und Werk. Beginn ist um 19.30 Uhr im Clara-Zetkin-Haus, Gorch-Fock-Straße 26.

Flughafen

Adventsgottesdienst

Der Airport-Diakon Otto Rapp und Schwester Agnesita laden am Mittwoch, 23. November, 12 Uhr, am Flughafen Stuttgart zum ökumenischen Adventsgottesdienst ein. Für die musikalische Untermalung sorgt der Flughafenchor. Die Andacht findet im Terminal 1, Ebene 5, unter dem roten Doppeldecker statt.

Degerloch

Engagement im Hospiz

Das Hospiz St. Martin, Jahnstraße 44-46, sucht ehrenamtliche Mitarbeiter und informiert am Mittwoch, 23. November, von 18 bis 21 Uhr, über die Einsatzbereiche. Das Hospiz bereitet Ehrenamtliche auf eine Sterbegleitung im stationären Hospiz, in Pflegeeinrichtungen oder zu Hause vor. Eine Mitarbeit ist auch möglich für Menschen, die mit ihren praktischen Fähigkeiten helfen wollen; Anmeldung unter der Telefonnummer 65 29 07-0 oder unter hospiz@hospiz-st-martin.de.

S-Süd

Bildmeditation mit Philosoph

Im Rahmen seines Arbeitsgebiets Ästhetik „Wege zur Kunst - Wege zur Philosophie - Wege zu uns selbst“ präsentiert der Marburger Philosoph und Theologe Joachim Kahl ein Hauptwerk der klassischen europäischen Moderne: „Spitzen im Bogen“ von Wassily Kandinsky. Die Bildmeditation ist am Mittwoch, 23. November, 19 Uhr, im Humanistischen Zentrum, Mörikestraße 14, statt. Der Eintritt ist frei; Infos unter der Telefonnummer 6 49 37 80 oder unter www.dhuw.de. cil



Thomas Heubach (links) misst im Wichtelpark das Licht: Künftig wird alles besser ausgeleuchtet sein – bei stark gesunkenen Stromkosten.

Foto: Michael Steinert

Dem Wichtelpark geht ein Licht auf

Energie LED-Lampen setzen sich durch: Eine Kindertagesstätte in Stuttgart stellt komplett um – und spart kräftig. Von Thomas Faltin

Was für Wörter es im Deutschen gibt, das hätte sich Ellen Baumstark, die Leiterin der privaten Kindertagesstätte im Fasanenhof, nicht träumen lassen: Doch dann musste die Einrichtung eine behördliche „Gefährdungsbeurteilung“ über sich ergehen lassen, bei der die Risiken für die Gesundheit der Mitarbeiter und der 45 Kinder abgeschätzt wurden. Ein überraschendes Ergebnis: Manche Bereiche der Kita seien zu schlecht ausgeleuchtet – Achtung, Stolperfalle! Dieses Testat hat Ellen Baumstark zum Anlass genommen, sich lichttechnisch gleich in die Zukunft zu katapultieren. Derzeit werden alle Birnen durch LEDs ersetzt.

Diese Licht emittierenden Dioden (LED) haben in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung durchlaufen. Noch vor kurzer Zeit war die Lichtausbeute so gering, dass die LEDs allenfalls zu Dekorationszwecken eingesetzt werden konnten. Heute können damit Straßen, Festhallen und Produktionsstätten hell erleuchtet werden. Die Firma LED-Tec-Light aus Esslingen, die sich Ellen Baumstark ins Haus

geholt hat, plant beispielsweise derzeit für den THW Kiel, eine Handball-Mannschaft der ersten Bundesliga, eine Sporthalle: Obwohl die Halle 16 Meter hoch ist, sollen am Boden noch 1200 Lux ankommen – das entspricht beinahe den UEFA-Anforderungen für Fußballstadien. „Die Halle muss den Ansprüchen der übertragenden Fernsehsender gerecht werden“, sagt Tobias Hägele, der Geschäftsführer von LED-Tec-Light: „Das ist mit den Dioden möglich.“

Tatsächlich haben LEDs viele Vorteile. Sie verbrauchen nur 15 Prozent des Stroms einer herkömmlichen Glühbirne und sind noch genügsamer als Energiesparlampen. Ersetzt man zum Beispiel eine 50-Watt-Birne, die täglich zwei Stunden brennt, gegen eine LED-Lampe, zahlt man statt zehn Euro künftig nur noch 1,50 Euro pro Jahr für den Strom. Daneben ist die Lebensdauer bis zu fünf Mal länger als die einer Energiesparlampe. Und: LEDs enthalten kein Quecksilber wie Energiesparlampen. Allerdings sieht das Umweltbundesamt die Gesundheitsgefahr bei Energiesparlampen als gering an; in der Regel genüge 15 Minu-

ten Lüften, wenn eine Lampe kaputt gegangen sei. Ellen Baumstark hat dennoch die Konsequenzen gezogen und alle Energiesparlampen aus dem Wichtelpark verbannt. Die LEDs überzeugen sie auch deshalb, weil die Lampen stoßresistent sind – in einer Einrichtung mit 45 Wirbelwinden ist dies kein vernachlässigbares Argument.

Vor kurzem hat Thomas Heubach, der technische Leiter der LED-Tec-Light, die Helligkeit der Räume im Wichtelpark gemessen und ein Lichtkonzept erstellt – jetzt werden teils die Birnen durch LEDs (sie werden in China produziert) ersetzt, teils kommen neue Lampen hinzu. Laut Heubachs Wirtschaftlichkeitsberechnung werden die Stromkosten drastisch sinken, nämlich um fast 10 000 Euro auf dann 2000 Euro jährlich. In kurzer Zeit haben sich die Kosten für die LED-Lampen amortisiert – dann wird kräftig gespart.

Tatsächlich ist aber der teurere Preis der größte Nachteil der LED. Eine Sechswatt-Birne (vergleichbar einer herkömmlichen 50-Watt-Birne) kostet im Handel mindestens 20 Euro und gerne auch mal 40 Euro – da schreckt so mancher gleich

zurück. Und gerade bei den Lampen im Haushalt ist manches noch nicht ausgereift. Denn bei vielen Birnen im Baumarkt oder Internet haben die LED nur eine geringe Wattzahl und taugen nicht für den Alltag. Auch wirken die Birnen teils recht klobig. Und es gilt, auf die Lichtfarbe zu achten. Denn sie liegt oft über 3000 Kelvin, was das Licht grell und kalt erscheinen lässt. Im professionellen Bereich haben die Anbieter diese Kinderkrankheiten eher überwunden. LED-Tec-Light beispielsweise hat jetzt eine Dresdener Bäckerei ausgestattet; dabei war es wichtig, dass die Waren in angenehm warmen Licht erscheinen. Die Stuttgarter Firma Nimbus stellt LED-Lampen mit hochwertigem Design her.

Die Stiftung Warentest hat übrigens im August dieses Jahres geschaut, wie man die jetzt verbotene 60-Watt-Glühbirne am besten ersetzen könnte. Die LEDs machten das Rennen vor Energiesparlampen und Halogen-Lampen. Doch schränken die Autoren ein: Wegen des hohen Preises „lohnt sich der Einsatz dieser Lampen nur dort, wo sie oft und lange eingeschaltet“ bleiben. Im Wichtelpark ist das tagtäglich der Fall.

„Wegen des hohen Preises lohnt sich der Einsatz nur dort, wo sie oft und lange eingeschaltet bleiben.“

Stiftung Warentest über LED-Lampen

Was Wann Wo

HILFE IM NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST	112
NOTRUF-FAX	112
KRANKENTRANSPORT	07 11 / 19 222

Notfall- und Bereitschaftsdienst (für nicht Gefährliche, deren Hausarzt unerreichbar ist): Mo-Fr 19-7 Uhr, Telefon 2 62 80 12.

Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft, im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heselach (für Gefährliche): Mo-Fr 19-7 Uhr.

Psychiatrische Notfallpraxis, Furtbachstraße 6: Mo-Fr 19-7 Uhr.

Augenärztl. Notdienst: Telefon 19 222. **Tierarzt**: durchgehend Telefon 7 65 74 77.

Tierseelsorge: 0800/1110-111 (evang.), 0800/1110-222 (kath.).

Kontakt- und Informationszentrum für Suchtkranke, Nikolausstraße 2, Telefon 26 74 25: Mo-Fr 18-21 Uhr, Sa, So 10-12 Uhr.

Mobbing-Hotline: Telefon 0180/26 62 24 64, Mo-Fr 8-22 Uhr.

Krisen- und Notfalldienst: Telefon 0180/5 11 04 44, Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa, So 12-24 Uhr.

Anonyme Alkoholiker: Telefon 1 92 95. **Kinder- und Jugendtelefon**: 0800/1110-333.

Babyklappe am Weraheim, Oberer Hopfenlaueweg 2-4: Telefon 16 26 30. **Frauenhaus**: Telefon 54 20 21.

Städt. Frauenhaus: Telefon 4 14 24 30. **Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen**: Telefon 2 36 93 06, täglich 18-8 Uhr. **Heißer Draht zur Stadtverwaltung**: Telefon 216 - 2323 (Mo-Do 9-11 Uhr). **Elektro-Notdienst**: Telefon 56 68 52. **Pannendienst**: ADAC Telefon 01 80 / 2 22 22 22; AvD Telefon 7 97 90 68; ACE Telefon 01 80 / 2 34 35 36.

APOTHEKEN

Stuttgart Innenstadt und Botnang: Charlotten, Charlottenstr. 21 C, Tel. 24 06 40 und Nordbahnhof, Nordbahnhofstr. 61, Tel. 2 56 91 59.

Bad Cannstatt, Neckarvororte und Fellbach: Stadt-Apotheke 52, Fellbach, Bahnhofstr. 52, Tel. 5 20 88 99 52.

Degerloch, Filberbezirke und Vaihingen: Birken, Birkach, Birkheckenstr. 8, Tel. 45 66 55.

Feuerbach, Stuttgarter Norden, Gerlingen, Kornal und Zuffenhausen: Talkrabb, Feuerbach, Stuttgarter Str. 92, Tel. 85 49 87.

Die genannten Apotheken sind dienstbereit in der Zeit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

PERSÖNLICHES

Altersjubilare, die keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir, unter folgender Nummer anzurufen: 216 - 987 94.

Ehejubilare, die eine Veröffentlichung wünschen: 216 - 67 50.

Geburtstage, 97 Jahre: Hedwig Kettel, Degerloch; Heinz Ohmke, Nord. **93 Jahre**: Klara Magnus, Bad Cannstatt; Anneliese Ott, Birkach. **92 Jahre**: Dr. Herbert Anger, Feuerbach; Maria Stoll, Ost; Hedwig Werfer, Möhringen. **91 Jahre**: Alma Aichholz, Mühlhausen; Gretl Hänle, Mitte; Anna Schwarzkopf, Mühlhausen. **90 Jahre**: Fritz Fahrbach, West; Rudolf Löscher, Vaihingen; Ruth Schwarzkopf, Vaihingen.

85 Jahre: Edeltraud Ehmig, Obertürkheim; Margaretha Heckelmann, Ost; Dr. Hans-Christian Hering, Mühlhausen; Alwine Kapeller, Untertürkheim; Margot Klein, West; Margarita Maier, Zuffenhausen; Agathe Vollmer, Zuffenhausen; Horst Zimmermann, Sillenbuch.

VERANSTALTUNGEN

KULTUR ET CETERA

Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich, Steinbuttsstraße 25: Filmmittwoch: Klara von Assisi, 15 Uhr.

Bethesda-Krankenhaus, Hohenheimer Straße 21: Palliative Care und Spiritualität, Referent: Prof. Dr. Traugott Roser, 16 Uhr.

Bürgerhaus Lauchhau-Lauchhacker, Meluner Straße 12: Spielenachmittag für Senioren, 14.30 Uhr.

Ernst-Klett-Verlag, Rotebühlstraße 77: Galileo-Grundschrift, Informationsabend, Anmeldung unter Tel. 66 72 15 38, 19.30 Uhr.

Hans-Rehn-Stift, Suppenstraße 30: Kinonachmittag: Carmen, 15.30 Uhr.

Hegel-Haus, Eberhardstraße 53: Hegel und Hegel oder der Geist des Weines, Buchvorstellung mit Otto A. Böhm, 19.30 Uhr.

Rathaus, Marktplatz 1: Weniger Transferleistungen – mehr Teilhabe? Wege aus der Armut und Ausgrenzung, Referent: Dr. Ulrich Schneider, 18 Uhr.

Stadtbibliothek, Mailänder Platz 1: Führung durch die Musikbibliothek, Bekanntes und Neues, 17 Uhr. Das Bastarbbuch, Autorenslesung mit Hans Neuenfels im Gespräch mit Wolfgang Niess, SWR, 20 Uhr.

Universität Stuttgart, Campus Stadtmitte, Keplerstraße 17: Il Risorgimento al cinema: Noi credevamo I (2010), 17.30 Uhr.

Zwölfzehn, Paulinenstraße 45: The Big Lebowski (USA 1998), Komödie, 20 Uhr.

KINDERSPASS

Abenteuerspielplatz Neu-Stein-Hofen, Hartwaldstraße 150: Wir basteln einen Abi-Adventskalender (ab 6 J.), 13.30 Uhr.

Abenteuerspielplatz Vaihingen, In der Lüsse 35: Feuerwaffeln (6-14 J.), 15 Uhr.

FITZ-Zentrum für Figurentheater, Eberhardstraße 61: Hase Hase Mond Hase Nacht, poetisches Theater, 10 Uhr.

Jugendfarm Möhringen, Balingen Straße 111: Adventskränze (ab 8 J.), Anmeldung unter Tel. 687 22 26, 14.30 Uhr.

KiFu Kindertreff, Brückenstr. 45 A: Weihnachtsmarktkladderadatsch (6-12 J.), 15 Uhr.

Kinder- und Jugendhaus Birkach, Grüningerstr. 18: Holznikoläuse (6-12 J.), 15 Uhr.

Kinderhaus Büsnau, Adolf-Engster-Weg 4: Billard (6-12 J.), 15 Uhr.

Kinderhaus Feuerbach, Mühlstraße 2: Kinderdisco, 15 Uhr.

Kulturkabinett KKT, Kissinger Str. 66 A: Schneewittchen (ab 4 J.), 10.30, 16 Uhr.

Spielhaus, Untere Schlossgartenanlage: Spielhauswerkstatt (6-13 J.), 13 Uhr.

Spielplatz Sieben Morgen, Stammheim: Spielmobil Mobifant (6-12 J.), 14 Uhr.

Staatliches Museum für Naturkunde, Nordbahnhofstraße: Die Waffen der Urzeit, Entdeckungsreise (ab 5 J.), Anmeldung unter Tel. 89 36 - 126, 15 Uhr.

Stadtbibliothek Botnang, Griegstraße 25: Leseohren aufgeklappt, Vorlesestunde (ab 4 J.), 15.30 Uhr.

Stadtbibliothek Neugereut, Flamingoweg 26: Kopf hoch, Fledermaus, Bilderbuchschau (ab 4 J.), 15 Uhr.

Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28: Igel im Winterschlaf, Kinderwerkstatt (ab 3 J.), Anmeldung unter Tel. 187 38 81, 15 Uhr.

POLITIK

Neues Bezirksrathaus Bad Cannstatt, Marktplatz 10: Zehn Argumente gegen S21, Diskussionsrunde, 19 Uhr.

VERSCHIEDENES

Planetarium, Mittlerer Schlossgarten: Vorführungen: Di 10 und 15 Uhr, Mi 10, 15 und 20 Uhr, Do 10 und 15 Uhr, Fr 10, 15 und 20 Uhr, Sa 14, 16 und 18 Uhr, So 14, 16 und 18 Uhr.

Schwäbische Sternwarte Uhländshöhe:

Führung am Teleskop (nur bei klarem Himmel): Mo, Mi, Do, Fr und Sa 21 Uhr.

Fernsehturm: täglich von 9 bis 22.30 Uhr.

Turmforum Stuttgart 21 im Bahnhofsturm: Interaktive Dauerausstellung zu Stuttgart 21 und Aussichtsplattform täglich 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 21 Uhr.

Flughafen: Besucherterrasse mit Albatros-Flugmuseum: täglich von 8 bis 18 Uhr.

Wilhelma, Neckartalstraße: Tierhäuser täglich bis 18.15 Uhr, Pflanzenhäuser täglich bis 18 Uhr, Kasse 8.15 bis 17.30 Uhr.

Neckar-Schiffahrt: Telefon 54 99 70 60.

Stadtführungen: Stadtrundfahrt: die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt für Stuttgarter und alle, die zum ersten Mal nach Stuttgart kommen (18 Euro, ermäßigt 14,50 bzw. 9,50 Euro, täglich von 13.30 bis 16 Uhr).

Historischer Rundgang: Stadtrundgang mit Geschichte (10 Euro, Samstag 10 bis 12.30 Uhr). Anmeldung und Informationen über weitere Stadtrundfahrten beim i-Punkt, Königstraße 1a, Telefon 22 28 - 0, Fax 22 28 - 253, www.stuttgart-tourist.de.

Alle Angaben stammen von den Veranstaltern. Die Stuttgarter Zeitung übernimmt keine Gewähr, dass die Veranstaltungen stattfinden und dass Karten erhältlich sind.

SERVICE

UMWELTMOBIL

Vaihingen, Gartenstraße/Heerstraße: 7.45 bis 9 Uhr. **Kaltental**, Böblinger Straße, Haltestelle Engelboldstraße: 10 bis 11.45 Uhr. **Stuttgart-West**, Gutenbergstraße, am Feuerseeplatz: 13 bis 14 Uhr.

SPERRMÜLL

Wertstoffhöfe sind in der Einödstraße 50 in Hedelfingen, in den Entenäckern 1 in Plieningen, in der Burgholzstraße 31/1 in Müns-ter und in der Hemminger Straße 125 in Weilimdorf (gegenüber Grüner Heiner).